

Pressemitteilung

10. Mai 2021

Mentoring für ausländische Fachkräfte– ein berufliches Tandem-Programm des IQ Netzwerks

Fachkräfte aus dem Ausland haben es nicht leicht auf dem deutschen Arbeitsmarkt: Netzwerke fehlen, Bewerbungsverfahren sind oft unbekannt und die Orientierung fällt schwer. Hier unterstützt das IQ Mentoring-Programm mit einem „informellen Netzwerk“. Dabei werden Fachkräfte aus dem Ausland, sogenannte Mentees, mit passenden Mentor*innen aus der Region Oldenburg zusammengebracht. So soll ein guter Einstieg in den Beruf gewährleistet werden.

[Osnabrück] Einen abschlussadäquaten Job zu finden ist besonders für ausländische Akademiker*innen oft eine große Herausforderung. Denn obwohl die Fachkräfte gut qualifiziert sind, eine Anerkennung des Studienabschlusses vorliegt und sie über gute Deutschkenntnisse verfügen, fehlt ihnen das „Insiderwissen“: die Netzwerke aus Universität oder anderen Jobs, die genaue Kenntnis, wie ein Bewerbungsverfahren in Deutschland funktioniert und worauf Arbeitgeber in der Region Wert legen. Das IQ Mentoring-Projekt setzt genau hier an. Das Projektteam beim Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft in Oldenburg und Wilhelmshaven macht sich auf die Suche nach möglichst passgenauen Mentor*innen, die Lust haben, ihr Erfahrungswissen an insgesamt 12 Mentees aus unterschiedlichsten Fachrichtungen weiterzugeben. Neben der Motivation sind aber auch „Hartfacts“ wichtig: Stimmen der Beruf und die Branche? Ist die Berufserfahrung vergleichbar? Gibt es vielleicht andere Gemeinsamkeiten?

Nach einem erfolgreichen Matching tauschen sich Mentees und Mentor*innen über ein halbes Jahr im Tandem aus. Das IQ Team bespricht zu Beginn der Zusammenarbeit gemeinsam die Themen und Ziele, an denen sie im Tandem arbeiten möchten. Wo das Tandem dabei die Schwerpunkte setzt, ist offen: Tipps für interessante Unternehmen, ein Austausch über fachliche Themen oder die bisherige Berufserfahrung.

Parallel steht das Projektteam vom Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft mit Hinweisen und Vorschlägen zur Seite und bietet kleine Workshop-Einheiten zu unterschiedlichen Themen an, die für Mentees und Mentor*innen gleichermaßen interessant sind. Auch wenn es im Projekt keine Garantie für die Vermittlung eines Arbeitsplatzes gibt, ist es doch ein gemeinsamer Lernprozess, der für alle Beteiligten einen Gewinn bedeutet. Denn auch die Mentor*innen profitieren durch eine Erweiterung ihres beruflichen Netzwerks, neue Perspektiven und den fachlichen Input des IQ Netzwerks.

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Das Landesnetzwerk Niedersachsen wird koordiniert durch



RKW Nord GmbH
Wasastr. 8
49082 Osnabrück
Tel.: +49 (0)541/600 815-20
iqnetzwerk@rkw-nord.de

Ansprechpartnerin:
Stephanie Ruch
ruch@rkw-nord.de
Tel.: +49 (0)541/600 815-32
www.migrationsportal.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

www.netzwerk-iq.de

Schon gewusst? Das Konzept für das Mentoring-Programm kommt aus Kanada, einem Land mit großer Zuwanderungsgeschichte und wird seit einigen Jahren im IQ Landesnetzwerk Bayern mit großem Erfolg durchgeführt. Mehr über das IQ Mentoring Programm können Sie [hier](#) erfahren.

Service für Ihre Redaktion:

In ganz Niedersachsen hilft das IQ Netzwerk Niedersachsen ausländischen Fachkräften beim Einstieg in den Arbeitsmarkt. Haben Sie Interesse an einer Erfolgsgeschichte aus Ihrer Region? Sind Sie auf der Suche nach interessanten Interviewpartnerinnen und Interviewpartnern? Oder benötigen Sie aktuelle Zahlen und Fakten rund um das Thema?

Sprechen Sie uns gerne an.

Das IQ Netzwerk Niedersachsen im Förderprogramm IQ

Das Förderprogramm IQ ist eine der größten arbeitsmarktpolitischen Initiativen Deutschlands zur Förderung der Arbeitsmarktintegration von Fachkräften mit Migrationshintergrund. Die Programmbereiche Anerkennungsberatung, Qualifizierung, interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung sowie die Begleitung des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes werden von 16 Landesnetzwerken in ganz Deutschland umgesetzt. Die RKW Nord GmbH mit Geschäftsstellen in Hannover und Osnabrück koordiniert das IQ Netzwerk in Niedersachsen mit seinen 20 Kooperationspartnern und 15 Beratungsstellen. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Das Landesnetzwerk Niedersachsen wird koordiniert durch



RKW Nord GmbH
Wasastr. 8
49082 Osnabrück
Tel.: +49 (0)541/600 815-20
iqnetzwerk@rkw-nord.de

Ansprechpartnerin:
Stephanie Ruch
ruch@rkw-nord.de
Tel.: +49 (0)541/600 815-32
www.migrationsportal.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

www.netzwerk-iq.de